



NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

Nr. 14 – Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Bildungsakteure der Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm,

in der 14. Ausgabe des Infobriefs erhalten Sie Informationen zum Lese-Paten-Projekt „Lies ein Buch mit mir“, das vom Fachbereich Integration im Landratsamt Pfaffenhofen 2020 ins Leben gerufen wurde. Nun soll das Projekt in Pfaffenhofen neu belebt und Kinder und Jugendliche mit Leseförderbedarf mit ehrenamtlichen Lesepaten zusammengebracht werden.

Im Dezember 2022 finden die Neuwahlen für das Jugendparlament Pfaffenhofen 2023/24 statt. Alle Jugendlichen, die in Pfaffenhofen leben oder dort zur Schule gehen und in ihrer Stadt mitwirken und sich aktiv beteiligen möchten, können sich noch bis 11. November bei der Stadtjugendpflege melden, um sich zur Wahl zu stellen.

Das Berufsförderungswerk München bietet in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen Struktur-entwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) eine Unternehmenssprechstunde zum Thema „Berufliche Weiterbildung“ an. An noch zwei Terminen im November und Dezember können sich sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer zu Angeboten wie Bildungsgutschein, Meister-Bafög, Bildungskredit und Förderungen durch das Qualifizierungschancengesetz individuell beraten lassen.

In der Rubrik „Die Bildungsregion in Zahlen“ werden in dieser Ausgabe Daten zur Beteiligung an offenen und gebundenen Ganztagsangeboten im Landkreis Pfaffenhofen mit denen der anderen Kreise der Region 10 (Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Stadt Ingolstadt) verglichen.

Sollten Sie einen Vorschlag oder eine Projektidee rund um das Thema Bildung haben, melden Sie sich gerne beim Bildungsbüro des Landkreises. Ich unterstütze Sie gerne bei der Umsetzung: Landratsamt Pfaffenhofen, Zimmer A208, telefonisch (08441 27-467) oder per E-Mail (bildung@landratsamt-paf.de).

Mit freundlichen Grüßen

Christina Berger

Das Vorhaben „Bildung integriert Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (BILaP)“ (Förderkennzeichen: 01JL1663) wurde im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

GEFÖRDERT VOM



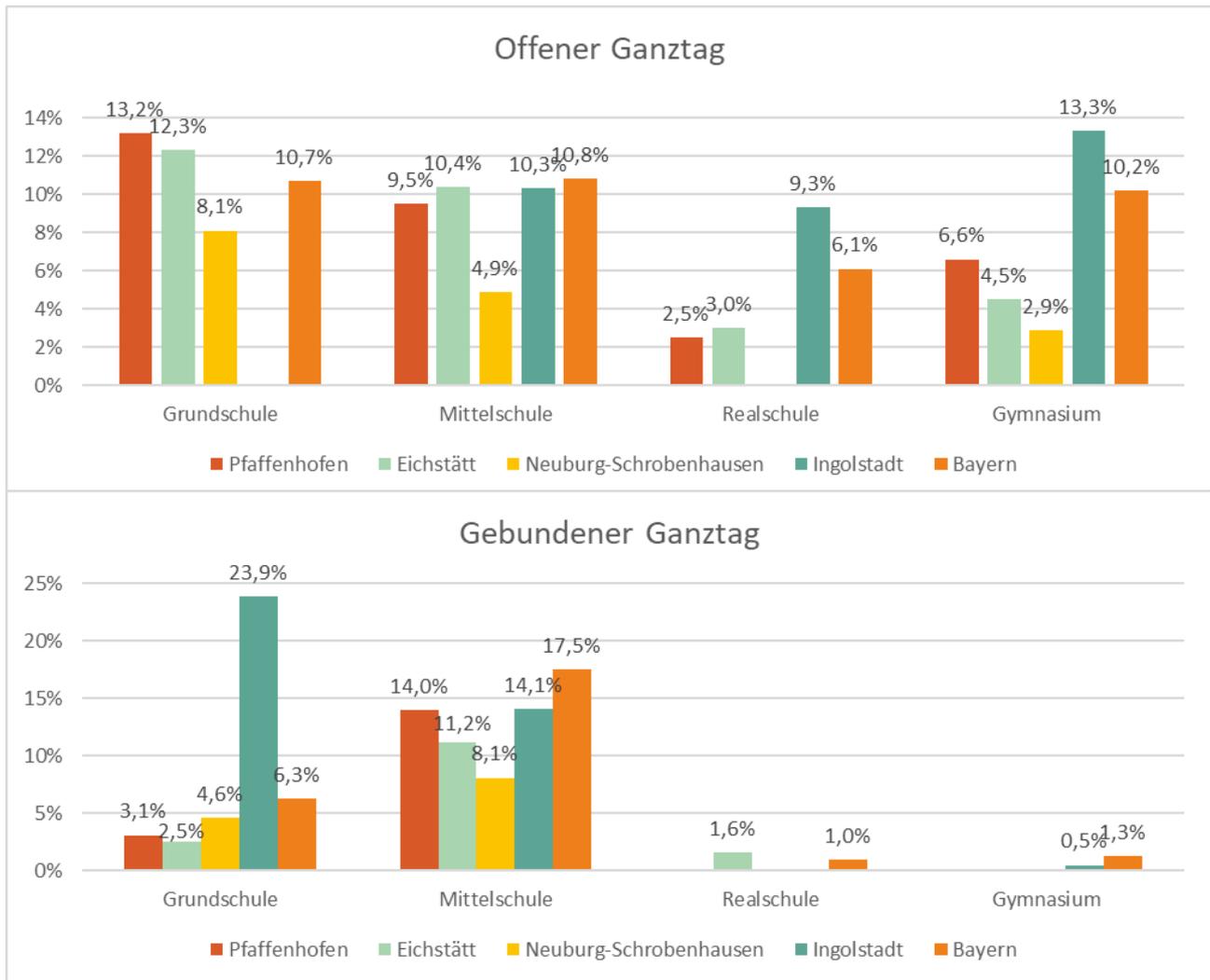
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.** 

Die Bildungsregion in Zahlen—

Schülerinnen und Schüler in der Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2021/2022



Die Teilnahme am offenen Ganztag ist im Landkreis Pfaffenhofen im Vergleich zu den anderen Landkreisen der Region 10 an den Gymnasien (6,6 %) verhältnismäßig hoch, aber deutlich niedriger als im bayerischen Durchschnitt. Im Allgemeinen werden die Ganztagsangebote (offen oder gebunden) vor allem an Grund- und Mittelschulen angeboten bzw. in Anspruch genommen. In Ingolstadt besucht fast ein Viertel aller Grundschüler eine (gebundene) Ganztagsklasse (offene Ganztagsangebote für Grundschüler gibt es dort dagegen nicht). In den Flächenlandkreisen sind es dagegen nur durchschnittlich 3,4 %. Gebundene Ganztagsklassen gibt es in an Realschulen und Gymnasien in ganz Bayern nur in Ausnahmefällen.

Hinweise: In der Statistik enthalten sind nur staatliche Schulen. Außerdem sind sonstige Betreuungsangebote wie die Mittagsbetreuung ebenfalls nicht enthalten. Die prozentuale Angabe errechnet sich aus der Gesamtschülerzahl der jeweiligen Schulart (Gesamtschülerzahl: eigene Berechnung). Für das Gymnasium beziehen sich die Angaben zur Teilnahme am Ganztagsangebot nur auf die Jahrgangsstufen 5 bis 10.

Quelle: Bayerischer Landtag. Drucksache 18/23873. Ganztag in Bayern 2021/2022. Schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild SPD vom 02.06.2022. 09.09.2022.



Sprechstunde zum Thema „Berufliche Weiterbildung“

In Kooperation mit dem Berufsförderungswerk München organisiert das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) eine Unternehmenssprechstunde zum Thema „Berufliche Weiterbildung“

Weiterbildungsinitiator Robert Kollmuß gibt einen Überblick über die vielseitigen Angebote und berät interessierte Betriebe und Beschäftigte über die berufliche Fort- und Weiterbildung, wie Bildungsgutschein, Meister-Bafög, Bildungskredit und Förderungen durch das Qualifizierungschancengesetz. Ebenso informiert er über relevante Förderprogramme wie Weiterbildung während Kurzarbeit, ESF geförderte Weiterbildung, UnternehmensWert Mensch und DigitalJetzt.

Darüber hinaus unterstützt der Experte bei Fragen zum Weiterbildungsbedarf, klärt den zuständigen Weiterbildungsträger, organisiert eine mögliche finanzielle Förderung und begleitet während der Weiterbildung.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei, eine verbindliche Anmeldung beim Veranstalter unter 08441 40074-40 ist erforderlich.

Auf der Homepage www.kommweiter.bayern.de des bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales finden Sie weiterführende Informationen. Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Termine:

22.11.2022, 16:00—17:00 Uhr in der Außenstelle des Landratsamtes in Vohburg
(Donaustraße 23, 85088 Vohburg a.d.Donau)

13.12.2022, 16:00—17:00 Uhr in den Räumlichkeiten des KUS
(Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm)

Kontakt:

Robert Kollmuß
Weiterbildungsinitiator – Oberbayern
Tel: 08091/ 51-3310
Fax: 08091/ 51-3314
mailto: r.kollmuss@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Berufsförderungswerk München gemeinnützige GmbH
Moosacher Str. 31
85614 Kirchseeon

**KOMM WEITER
IN B@YERN**
BAYERNS ZENTRALES WEITERBILDUNGSPORTAL



Jugendparlament Pfaffenhofen: Wahlen für das Jugendparlament 2023/24

Im Dezember 2022 ist es wieder soweit: Ein neues Jugendparlament für die Jahre 2023/24 wird gewählt. Wer sich vorstellen kann, die Interessen der Jugend in Pfaffenhofen zu vertreten und eigene Ideen einbringen will, kann und sollte sich zur Wahl stellen. Das ist noch bis zum 11. November bei der Stadtjugendpflege möglich mittels des [Kandidat*innenformulars](#), unter der Tel.Nr. 0173 7159651 oder über utopia@stadt-pfaffenhofen.de.



© Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

Alle zwischen 14 und 21 Jahren, die in Pfaffenhofen wohnen oder zur Schule gehen, können sich zur Wahl stellen. Dass Jugendliche in ihrer Stadt mitwirken und sich aktiv beteiligen können, ist eine wichtige Sache. Dazu verwalten die Jugendparlamentarier*innen einen jährlichen Etat von 5.000.- Euro, sie beraten den Stadtrat in Jugendangelegenheiten und vertreten die Interessen der Pfaffenhofener Jugendlichen. Sie treffen sich in regelmäßigen Sitzungen, fahren einmal jährlich auf ein Klausurwochenende und verhandeln mit Bürgermeister, Stadtrat und Stadtverwaltung.

Welche Anliegen der Jugend in Pfaffenhofen die JuPas unterstützen wollen, das entscheiden die Jugendparlamentarier*innen natürlich selbst – ganz demokratisch eben. Durch das Einbringen von Vorschlägen in den Stadtrat bzw. die Stadtverwaltung oder auch durch eigene Aktivitäten und Projekte gestaltet das JuPa Pfaffenhofen aktiv mit.

Beispiele für Projekte des Jugendparlaments:

- [Radlreparaturstationen](#)
- [Clean your street day](#)
- [Menstruationsartikelspender](#)
- [Rufbus – Linie Nacht](#)

Weitere Informationen zum Jugendparlament Pfaffenhofen finden sich unter <https://pfaffenhofen.de/artikel/jugendparlament/> und persönlich unter utopia@stadt-pfaffenhofen.de oder im Utopia, Bistumerweg 5, 85276 Pfaffenhofen; Aktuelles auch unter <https://www.facebook.com/jupaPAF> und auf Instagram: [@paf.jugendparlament](#).

Lesepaten-Projekt „Lies ein Buch mit mir“



Das Landratsamt startet zusammen mit der Kreisbücherei Pfaffenhofen das Lese-Paten-Projekt unter dem Motto „Lies ein Buch mit mir“.

Die Kinder und Jugendlichen werden von ehrenamtlichen Paten beim Lesen und Durcharbeiten der Texte begleitet. Hierbei wird nicht nur der Spracherwerb verbessert, sondern auch die Hintergründe zu den Werken sowie der Inhalt besprochen und diskutiert. Besonders wertvoll bei der Tätigkeit ist der generationenübergreifende Wissenstransfer.

Die Kreisbücherei Pfaffenhofen bietet den idealen Ort für diese Lesestunden, weil sie der Ort der Literatur ist und vor Ort ausreichend Lehrstoff vorhanden ist. Somit stellt die Kreisbücherei alles zur Verfügung, was den jungen Menschen Lesefreude bereitet.

Ziele:

- Freude am Lesen und an Büchern wecken
- Begegnung mit Literatur anregen und Hürden abbauen

Ablauf:

- die Lesestunde findet einmal wöchentlich statt
- Dauer: ca. 45 Minuten
- sie steht allen Schülern, die Interesse zeigen, offen (mit und ohne Migrationshintergrund)
- die Paten lesen mit ein bis drei Schülern in Kleingruppen
- Ansprechpartner vor Ort während der Lese-Stunden
- Begleitung der Patenschaft durch das Sachgebiet Soziales, Integration



Die Integrationslotsin des Landratsamtes, Frau Saja-Seefried, steht allen Interessierten bei Fragen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:

Nevila Saja-Seefried
Landratsamt Pfaffenhofen a.d. Ilm
Löwenstr. 2
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
0173 8921683

Nevila.saja-seefried@landratsamt-paf.de



Wann erscheint der nächste Infobrief?

Der Infobrief des Bildungsbüros erscheint vierteljährlich. Die nächste Ausgabe erhalten Sie im Januar 2023.

Sie haben Informationen für den Infobrief?

Neuigkeiten, interessante Projekte oder bevorstehende Termine zur Veröffentlichung im Infobrief können Sie gerne dem Bildungsbüro zusenden. Schicken Sie einfach einen kurzen Text (maximal 500 Wörter) sowie Fotos (unter Angabe des Copyrights) an bildung@landratsamt-paf.de.

Wollen Sie den Infobrief regelmäßig erhalten?

Falls Sie den Infobrief regelmäßig erhalten wollen, können Sie sich über das [Online-Formular](#) anmelden. Alternativ gelangen Sie über diesen QR-Code zur An- bzw. Abmeldemaske:



Impressum

Herausgeber:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
www.landkreis-pfaffenhofen.de

Kontakt:

Christina Berger – Bildungsbüro
Bildungsmanagement / Bildungsmonitoring
Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Telefon: +49(0)8441 27-467
Fax: +49(0)8441 27-13467
bildung@landratsamt-paf.de



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d.Ilm



www.landkreis-pfaffenhofen.de